

# **BE\_ZIVILSTRAF BK 2022 191 vom 6. Mai 2022**

BE Obergericht, 2022-05-06, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_BK\\_2022\\_191](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_BK_2022_191)

FR: BE\_ZIVILSTRAF BK 2022 191 du 6 mai 2022

IT: BE\_ZIVILSTRAF BK 2022 191 del 6 maggio 2022

## **Regeste**

Verlängerung Untersuchungshaft / Haftentlassung | ZMG Haft (393-c)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland (nachfolgend: Staatsanwaltschaft) führt gegen A.\_\_\_\_\_ eine Strafuntersuchung wegen Vergewaltigung, evtl. Schändung, sexueller Handlungen mit Kindern, Diebstahls, Sachbeschädigung, Betrugs, betrügerischen Missbrauchs einer Datenverarbeitungsanlage, Zechprellerei und Beschimpfung. Am 15. Februar 2022 wurde A.\_\_\_\_\_ festgenommen, nachdem ihn D.\_\_\_\_\_ (nachfolgend auch Geschädigte genannt) am Vorabend gegenüber der Polizei beschuldigt hatte, gegen ihren Willen Geschlechtsverkehr mit ihr vollzogen zu haben. Mit Entscheid vom 18. Februar 2022 versetzte das Regionale Zwangsmassnahmengericht Berner Jura-Seeland (nachfolgend: Zwangsmassnahmengericht) ihn für eine Dauer von drei Monaten in Untersuchungshaft, d.h. bis am 14. Mai 2022. Mit Schreiben vom 31. März 2022 ersuchte A.\_\_\_\_\_, amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt B.\_\_\_\_\_, bei der Staatsanwaltschaft um Haftentlassung. Die Staatsanwaltschaft leitete das Gesuch am 4. April 2022 an das Zwangsmassnahmengericht weiter und beantragte dessen Abweisung sowie eine Verlängerung der bis zum 14. Mai 2022 angeordneten Untersuchungshaft um weitere drei Monate, d.h. bis zum 14. August 2022. Mit Entscheid vom 12. April 2022 wies das Zwangsmassnahmengericht das Haftentlassungsgesuch ab. In teilweiser Gutheissung des staatsanwaltlichen Antrags verlängerte es die Untersuchungshaft bis am 11. Juli 2022. Dagegen reichte A.\_\_\_\_\_ (nachfolgend: Beschwerdeführer) am 22. April 2022 bei der Beschwerdekammer in Strafsachen des Obergerichts des Kantons Bern (nachfolgend: Beschwerdekammer) Beschwerde ein und stellte – unter Kosten- und Entschädigungsfolgen – folgende Rechtsbegehren:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.